

SACHVERSTÄNDIGENRAT
zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

CHANCEN AUF EINEN HÖHEREN WACHSTUMSPFAD

Jahresgutachten 2000/01

METZLER-POESCHEL STUTTGART

Inhalt

Seite

Erstes Kapitel: Chancen auf einen höheren Wachstumspfad	1
I. Solider Aufschwung	1
Die voraussichtliche Entwicklung im Jahre 2001	5
II. Verbesserte Ausgangsbedingungen – fortdauernde Zielverfehlungen am Arbeitsmarkt	6
Lohnpolitik und Arbeitsmarktordnung: Den eingeschlagenen Weg fortsetzen – die neuen Herausforderungen annehmen	7
Die Gesetzliche Rentenversicherung: Vor einer durchgreifenden Reform	8
Gesundheitspolitik: Nach der Reform ist vor der Reform	10
Finanzpolitik: Die wachstumsfreundliche Orientierung beibehalten	11
Europäische Geldpolitik: Der Preisniveaustabilität verpflichtet	13
 Zweites Kapitel: Die wirtschaftliche Lage im Jahre 2000	 15
I. Weltwirtschaft: Gute konjunkturelle Entwicklung	15
Weiterhin kräftige Expansion in den Vereinigten Staaten	15
Erholung in Japan unsicher	18
Aufstrebende Volkswirtschaften im Aufwind	20
Exkurs: Zur Bedeutung der Aktienpreisentwicklung	26
II. Europäische Union: Aufschwung mit Kraft	37
1. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung	37
Europaweiter Aufschwung	37
Beitrittskandidaten: Konjunktur in der EU strahlt positiv aus	45
2. Die monetäre Lage im Euro-Raum	48
III. Deutschland: Der Aufschwung hat sich fortgesetzt	63
1. Expansion nach klassischem Muster	63
Bessere Auslastung der Produktionskapazitäten	64
Schwungvolle Exportentwicklung	66
Langsamer Anstieg des Konsums	69
Bauinvestitionen brechen erneut ein	71

	Seite
2. Ausdehnung des Angebotsspielraums	72
Lebhafte Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen	72
Das Produktionspotential	75
3. Negative außenwirtschaftliche Einflüsse auf das Preisniveau	75
4. Belegung am Arbeitsmarkt	79
Beschäftigung – Zunahme nur in Westdeutschland	79
Arbeitslosigkeit sinkt	80
Arbeitskräftemangel und Green-Card-Verordnung	83
Aktive Arbeitsmarktpolitik auf hohem Ausgabenniveau	84
Entspannung auf dem Berufsausbildungsstellenmarkt	85
Tarifabschlüsse produktivitätsorientiert	86
Entgeltendifferenzierung innerhalb der Tarifstruktur	92
5. Öffentliche Finanzen: Erkennbare Konsolidierungsfortschritte	94
Außerordentliche Einnahmen durch Versteigerungserlöse	94
Schuldenstände unverändert hoch	99
Steueraufkommen gestiegen	99
Öffentliche Haushalte – Konsolidierung bei Bund und Ländern	103
Steuerreform 2000	104
Exkurs: Mischfinanzierung – umfangreich, aber wenig beachtet	108
Haushaltsentwicklung in der Sozialversicherung	111
IV. Ostdeutschland: Zuversicht ist begründet	115
Konvergenz und Strukturwandel	116
Anhaltende Strukturprobleme am Arbeitsmarkt	124
V. Hoffnungsträger Neue Ökonomie?	127
Neue Technologien und Produktivitätsfortschritt in den Vereinigten Staaten	127
Rückstand in Deutschland	132
Technologiefreundliche Rahmenbedingungen	135
Exkurs I: Netzwerkeffekte und Wettbewerb in der Software- industrie	140
Exkurs II: Phillipskurve und Neue Ökonomie	143
Exkurs III: Neue Ökonomie – Herausforderungen an die Geld- politik	145
VI. EU-Osterweiterung – Die Voraussetzungen schaffen	146
Kriterien für die Aufnahme der Beitrittskandidaten	146
Wirtschaftliche Integration der Beitrittskandidaten	147
Wirtschaftspolitische Problembereiche in den Beitritts- verhandlungen	153
Institutionelle Reformen der Europäischen Union	158

	Seite
Drittes Kapitel: Die voraussichtliche Entwicklung im Jahre 2001	161
I. Überblick	161
II. Ausgangslage und Annahmen der Prognose	161
III. Das weltwirtschaftliche Umfeld	164
IV. Die Entwicklung in Europa	164
V. Die wirtschaftlichen Aussichten für Deutschland	165
Viertes Kapitel: Grundlinien der Wirtschaftspolitik	174
I. Verbesserte Ausgangsbedingungen – fortdauernde Zielverfehlung am Arbeitsmarkt	174
II. Über die Aufgabenteilung und Politikmischung	176
III. Offensiv die Globalisierung und den technologischen Umbruch annehmen	180
Globalisierter Wettbewerb – weitere Reformen unabweisbar	181
Neue Ökonomie – neue Herausforderungen	182
IV. Flankierung durch eine moderne Einwanderungspolitik	186
Fünftes Kapitel: Die Politikbereiche im Einzelnen	189
I. Europäische Geldpolitik: Der Preisniveaustabilität verpflichtet	189
Mit Zinserhöhungen auf Kurs	189
Die mittelfristige Orientierung bekräftigen	190
Geldwertsicherung durch Euro-Abwertung erschwert	194
Exkurs: Gleichgewichtige Wechselkurse	195
II. Finanzpolitik: Die wachstumsfreundliche Orientierung beibehalten	197
Steuerreform 2000: Verlässliche Bedingungen sind gesetzt	198
Unerledigte steuerpolitische Aufgaben	200
Die ökologische Steuerreform: Den Lenkungscharakter stärken	205
Konsolidierung beherzter angehen	206
Reform des Finanzausgleichs	208

	Seite
III. Lohnpolitik: Den eingeschlagenen Weg fortsetzen – die neuen Herausforderungen annehmen	212
Arbeitslosigkeit nach wie vor bedrückend	212
Moderate Lohnpolitik – ein Anfang ist gemacht	213
Angemessene Lohndifferenzierung – eine ständige Aufgabe	215
Am Arbeitsmarkt auf die Neue Ökonomie zugehen	217
Institutionelle Wege zu einer dezentraleren Lohnfindung	221
IV. Die Gesetzliche Rentenversicherung: Vor einer durchgreifenden Reform	222
Schritte in die richtige Richtung	222
Strukturelemente der Reform	225
Robustheit der Ergebnisse	231
Ansätze für Verbesserungen	233
V. Gesundheitspolitik: Nach der Reform ist vor der Reform	237
Ziele und Befunde	237
Fehlanreize und Organisationsmängel	242
Reformkonzeption I: Systemwechsel	245
Reformkonzeption II: Systemevolution	249
Analysen zu den ausgewählten Themen.	255
I. Berechnung des strukturellen Defizits im disaggregierten Verfahren ...	255
II. Personelle Einkommens- und Vermögensverteilung – eine Aktualisierung	261

Anhang	Seite
I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	272
II. Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	274
III. Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	275
IV. Methodische Erläuterungen	277
V. Ausgewählte statistische Informationen zum System der sozialen Sicherung in Deutschland	283
VI. Statistischer Anhang	291
Erläuterung von Begriffen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland	293
A. Internationale Tabellen	297
B. Tabellen für Deutschland	319
Sachregister	388